

Energieeffizienz durch THEWOSAN-Sanierung - Machbarkeitsstudie

Mehrere Wohnhäuser (140 Eigentumswohnungen) in Wien sollten auf Grund ihres Alters (42 Jahre) und des Fassadenzustandes (Plattenbau) energetisch saniert werden.

Energieeinsparungen. Primär wurden bau- oder heizungstechnisch relevante Maßnahmen erfasst.



Aufgezeigt wurden aber auch jene, mit bloßem Augen offensichtlichen Sanierungspotentiale, die nach der energetischen Verbesserung des Komplexes nur mit erhöhtem Aufwand umsetzbar wären (z.B. Undichtheiten der Fugen zwischen den Betonplatten der Fassaden oder Feuchtestellen an den Kellerwänden etc.).

Die Ergebnisse der Untersuchungen wurden in einem Bericht zusammengefasst, der die Gebäudekenndaten vor der Sanierung, ein thermisch-energetisch-ökologisches Maßnahmenpaket, eine Berechnung des Heizwärmebedarfs nach der Sanierung und eine Kostenschätzung der Sanierungsmaßnahmen umfasste.

Um dies ausführen zu können, wurde ein Konzept von an die Gebäude angepassten, umsetzungsorientierten Sanierungsmaßnahmen entwickelt, welches hinsichtlich der Investitions- und Energiekosten (Lebenszykluskosten), sowie der Bauphysik und der Bauökologie optimiert wurde. Berücksichtigt wurden dabei auch die Bedingungen der THEWOSAN-Förderung der Stadt Wien.

Der Bericht wurde als Entscheidungsgrundlage in einer Versammlung der Eigentümer der Wohnungen in den untersuchten Gebäuden präsentiert.

Die Aspekte des EU-Energieausweises, welcher ab 01.01.2009 gesetzliche Pflicht für alle Bestandsgebäude bei Neubau, Verkauf und Vermietung ist (Optimierung in Richtung Energieklassen) wurden ebenfalls erfasst.

Im Zuge der Auftragsabwicklung wurden Besichtigungen vor Ort, sowie Fotodokumentationen der Gebäude und Schwachstellenanalysen durchgeführt, zwecks Ermittlung der sinnvollen Verbesserungen für die Erzielung von



DDipl.-Ing. Dr.techn.

PETER J. WEISS

ZIVILINGENIEUR & SACHVERSTÄNDIGER

A-8020 Graz, Strauchergasse 12A • Tel.: 0316/71 35 98-0
Fax: Dw 9 • www.pw-weiss.com • consult@pw-weiss.com